Stückchen von Früchten, wie Pfirsiche, Birnen, hin und wieder auch ein Tröpfchen Wasser. Zuweilen biss er ein Stückchen aus einem Blatt heraus, benagte die Früchte und trank gierig von dem Wasser. Gleich von Anfang an nahm sie das Insect mehrmals des Tages in die Hand, streichelte und liebkoste es, hielt es an ihre Lippen und sprach zu ihm. Wenn der Käfer an die Lippen gehalten wurde, fuhr er mit seinen Fühlhörnern wie liebkosend über dieselben hin. Verliess die Dame das Zimmer, so wurde der Käfer in sein Schächtelchen gethan. Eines Tages, etwa zwei Wochen nachdem sie in den Besitz des Käfers gelangt war, wurde die Dame plötzlich aus ihrem Zimmer gerufen und versäumte es, den Käfer in die Schachtel zu thun. Sie war längere Zeit abwesend, und als sie zurückkehrte, war das Insect nirgends zu sehen. Aus Furcht, es beim Suchen zu beschädigen, blieb sie still im Zimmer stehen und rief „Buggie, buggie" (Käferchen), worauf er sofort aus seinem Versteck hervorgekrochen kam. Später liess sie den Käfer häufig frei in ihrem Zimmer, wenn sie fortging; wenn sie dann wiederkam und ihn nicht sah, brauchte sie nur zu rufen und sofort kroch oder flog er ihr zu. Da die Dame diese Erziehung einige Zeit fortsetzte, gewöhnte sich der Käfer immer mehr, ihr zuzufliegen, wenn sie ihn rief; sie hielt ihn dann an ihre Lippen oder ihre Nase, was dem Insect augenscheinlich Vergnügen verursachte, denn es bewegte seine Fühler sanft über die Lippen, oder nahm die Nasenspitze zwischen dieselben wie mit streichelnder Bewegung.

Unglücklicherweise verlor dieser interessante Käfer im Winter seine Lebhaftigkeit; er wurde in der warmen Küche wieder etwas reger, im December aber fiel er zufällig zu Boden und starb.

Litteratur.

Die paläarktischen Grossschmetterlinge und ihre Naturgeschichte. Bearbeitet von Fritz Rühl. Vollständig in ungefähr 75 Lieferungen à ℳ 1,20 = Fr. 1,50 = Fl. ö. W. 0,75.

I. Doppel-Lieferung (Lieferung 1 und 2) ℳ 2,40 = Fr. 3 = Fl. ö. W. 1,50.

Leipzig, Ernst Heyne, 1892.

Das gross angelegte Werk soll die Beschreibung von nicht weniger als 5500 Arten und Abarten europäischer Grossschmetterlinge enthalten. Zu dem Gesammtbilde der in Tausenden von Bänden zerstreuten Litteratur wird aus der 40jährigen Erfahrung des sachkundigen Herrn Verfassers Geschöpftes beigefügt und damit durch dieses Werk, wenn es zum Abschluss gelangt, die Anschaf-

fung einer unerschwinglichen Fachbibliothek und das Studium einer für die Mehrzahl gerade der eifrigsten Sammler völlig unerreichbaren Litteratur umgangen. Lieferung 1 und 2 bringt ausser einleitenden und allgemeinen Capiteln (76 Seiten), die Charakteristik der Arten aus den Papilioniden-Gattungen: *Papilio* L., *Sericinus* Westw., *Luehdorfia* Crüg., *Thais* F., *Hypermnestra* Mén., *Doritis* O. und *Parnassius* Latr.

Transactions of the Entomological Society of London for the year 1892. Part IV. (January 1893.)

Inhalt: Scudder, S. H., New light on the formation of the abdominal pouch in Parnassius. Pg. 249. — Gahan, C. J., Additions to the Longicornia of Mexico and Central America, with notes on previously recorded species. (With plate 12.) Pg. 255. — Distant, W. L., Contribution to a knowledge of the Homopterous family Fulgoridae. (With plate 13.) Pg. 275. — Latter, O., The secretion of potassium hydroxide by Dicranura vinula (imago), and the emergence of the imago from the cocoon. Pg. 287. — Poulton, E. B., Further experiments upon the colour-relation between certain lepidopterous larvae, pupae, cocoons, and imagines and their surroundings. Pg. 293—487 (with plate 14, 15.) — Proceedings. Pg. XXIX—XL.

Revue d'Entomologie, publiée par la Société Française d'Entomologie. Rédacteur: A. Fauvel. Caën. Tome XI, 1892, No. 11.

Inhalt: Martin, R., Les Psocides du département de l'Indre. Pg. 285. — Bolivar, J., Les espèces du genre Cyrtaspis. Pg. 289. — Montandon, A., Etudes sur la sous-famille des Plataspinidae (2. note). Pg. 294. — Faune gallo-rhénane: Elatérides par H. du Buysson. Pg. 1—8.

Tijdschrift voor Entomologie, uitgegeven door de Nederlandsche Entomologische Vereeniging, onder redactie van P. C. T. Snellen, F. M. van der Wulp, en E. J. G. Everts. Deel 35 (Jaargang 1891—92), aflevering 3. 's Gravenhage.

Inhalt: Hasselt, A. W. M. van, L'épigyne des Araignées femelles (avec planches 7, 8, 9). Pg. 87. — Snellen, P. C. T., Beschrijving van eenige nieuwe Javaansche Dagvlinders. Pg. 133.

Druck von Otto Dornblüth in Bernburg.